

konzepts des VIII. Parteitages dar, das in enger Koordinierung mit dem großen Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der KPdSU zielstrebig verwirklicht wird.

Genosse Grüneberg begrüßte die patriotische Tätigkeit der libanesischen Bruderpartei als eine wichtige nationale Kraft ihres Landes und hob den Beitrag des LKP zum Zusammenschluß der nationaldemokratischen Kräfte in Libanon und im antiimperialistischen Kampf der arabischen Völker hervor.

Er würdigte insbesondere die konsequente marxistisch-leninistische Bündnispolitik der LKP, die einen entscheidenden Faktor für die Festigung der Einheit der progressiven Kräfte in Libanon darstellt. Im Namen des Zentralkomitees der SED versicherte er die LKP der uneingeschränkten Solidarität und der vollen Unterstützung ihrer Politik durch die SED.

Die Vertreter der LKP berichteten über die Tätigkeit der libanesischen Kommunisten, die in Verwirklichung der Beschlüsse des III. Parteitages der LKP und in enger Zusammenarbeit mit den anderen fortschrittlichen nationalen Kräften des Landes, insbesondere mit der Sozialistischen Fortschrittspartei Libanons, die von Kamal Joumblatt geführt wird, einen beständigen Kampf für die demokratischen und sozialen Rechte der libanesischen Werktätigen und für die Festigung der Unabhängigkeit und Souveränität Libanons unter den Bedingungen der unaufhörlichen Machenschaften des Imperialismus und der Reaktion sowie der systematischen Provokationen seitens Israels führen. Die Vertreter der LKP informierten ebenfalls über die auf die Sicherung der Aktionseinheit und der Geschlossenheit der fortschrittlichen antiimperialistischen Kräfte der arabischen Völker gerichteten Bemühungen ihrer Partei. Sie hoben die enge Zusammenarbeit mit der Palästinensischen Befreiungsorganisation und die volle Unterstützung ihres Kampfes hervor.

Beide Delegationen begrüßen die im Kampf um Frieden und Sicherheit in Europa errungenen Erfolge als einen wesentlichen Beitrag im weltweiten Ringen für Frieden, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt. Sie bekräftigen ihre volle Unterstützung für das Friedensprogramm der KPdSU und geben ihrer Freude über die Erfolge Ausdruck, die bei der Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher sozialer Systeme erzielt wurden.

Mit Genugtuung stellen beide Seiten fest, daß im Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen der sozialistischen Länder, die die Unterstützung und Zustimmung der Völker finden, eine Wende vom kalten Krieg zur Entspannung in Europa vor sich geht. Sie würdigen die in Europa zustande gekom-